

Leitbild des Handball Clubs Forchheim 2011 e.V.



Die Jugend ist die Zukunft unseres Vereins.

Um die Zukunft zu sichern, müssen wir Initiativen entwickeln und uns kontinuierlich verbessern.

Wir wollen jedem Spaß und Erfolgserlebnisse im Handballsport ermöglichen.

Wir wollen Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern von unserer Sportart und unserem Verein begeistern, Training für Training und Woche für Woche.

Wir dürfen in unseren Anstrengungen nie nachlassen.

Wir wollen unabhängig, finanziell unabhängig und schuldenfrei sein.

Wir wollen, dass im HC Forchheim eine Kultur des gegenseitigen Vertrauens, der Ehrlichkeit und der Kommunikation herrscht.

Wir wünschen uns dadurch eine hohe Identifikation unserer Mitglieder mit unserem Verein.

Wir wollen ein sympathischer, freundlicher, offener, fairer und toleranter Verein sein, der in der Gesellschaft und im Sportgeschehen der Stadt Forchheim voll integriert und geschätzt ist und der den Handball für die Stadt und Region auch überregional positiv repräsentiert.

Wir wollen, dass das Motto des letzten DHB-Bundes-Jugend-Tages: „fair, integrativ und sozial kompetent“ auch für unseren Verein, für unsere Mitglieder und unsere Zuschauer gilt.

Wir wollen - genau wie die deutsche Handballjugend - uns auch der Aufgabe stellen, Kindern und Jugendlichen Verantwortung, Toleranz und soziale Kompetenz zu vermitteln. Diese Grundwerte können durch unseren Sport geformt und gelebt werden, so dass die Sportler ihrerseits lernen, wie wichtig es ist, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.



Wir wollen unterschiedliche Menschen als gleichwertig akzeptieren.

Für uns sind alle Spieler/Spielerinnen gleich wichtig.

Wir wollen Menschen zusammenführen, eine Gemeinschaft schaffen und das Vereinsleben fördern.

Wir wollen Jugendlichen beiderlei Geschlechts in einer attraktiven Mannschaftssportart eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in Ergänzung zu Elternhaus, Schule oder Ausbildung bieten.

Wir wollen eine alters-, leistungs- und entwicklungsorientierte Ausbildung bieten.

Wir wollen sowohl breitensportlich als auch leistungsorientiert (dort wo es sich ergibt) sein.

Wir wollen uns realistische sportliche Ziele in jeder Alters- und Leistungsstufe setzen.

Wir wollen auch langfristige Ziele erreichen und uns nicht nur am aktuellen Tabellenplatz messen.

Wir wollen, um diese Ziele erreichen zu können, unsere Trainer und Betreuer jederzeit fördern und qualifizieren.

Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen auch Aktivitäten außerhalb des Handballsports bieten.

Wir wollen dem Gegner, dem Schiedsrichter, den eigenen Mitspielern und dem eigenen Körper Respekt und gegenseitige Achtung entgegenbringen.

Wir wollen nicht verzweifeln wenn etwas nicht klappt.

Wir wollen lernen durch „try and error“.

Wir wollen Siege angemessen feiern.

Wir wollen aber auch Niederlagen als etwas Normales akzeptieren können.

Wir wollen den Verlierer nicht geringschätzen.

Die „Werte des Sports“ ergeben sich aus unserer Sicht durch Einhaltung von Regeln und sind:
Fairness, Fair Play, Teamgedanke, Glaubwürdigkeit, Authentizität, Angemessenheit, Vertrauen,

Wir brauchen das Ehrenamt.

Wir brauchen die Unterstützung der Eltern. Ohne Eltern geht es nicht.